Ruth Raspe

Homöopathische Eselsbrücken - Band 2

Leseprobe

Homöopathische Eselsbrücken - Band 2

von Ruth Raspe

Herausgeber: Narayana Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 5
Vorwort 6
Hinweise zur Selbstmedikation 7
Einnahmehinweise 7
Gebrauchsanleitung 9

Arzneimittel

Abrotanum 10
Adamas 12
Aethusa cynapium 14
Agaricus muscarius 16
Agnus castus 19
Alcoholus 20
Allium sativum 22
Aloe socotrina 24
Ambra grisea 26
Anacardium orientale 28
Androctonus amurreuxi hebraeus 30
Anthracinum 33
Antimonium crudum 35
Apis regina 37
Apisinum 38
Aquila-chrysaetos-Feder 40
Aquilega vulgaris 42
Aranea diadema 43
Argentum metallicum 45
Aspergillus niger 47
Asterias rubens 49
Aurum metallicum 51
Aurum muriaticum 53
Bambusa arundinacea 55
Barium phosphoricum 57

Borax veneta 59
Borrelia-Nosode 61
Bothrops lanceolatus 62
Bufo rana 63
Cactus grandiflorus 65
Calcium silicata 67
Candida albicans 69
Cannabis indica 70
Cannabis sativa 72
Capsicum annuum 73
Carbo animalis 75
Chelidonium majus 77
Chocolate 79
Cholesterinum 81
Cicuta virosa 83
Cina 85
Coca 87
Colchicum autumnale 88
Corallium rubrum 90
Crataegus oxyacantha 92
Cuprum metallicum 93
Curare woorari 95
Digitalis purpurea 97
Drosera rotundifolia 99
Dulcamara 101
Eifel lava 103
Elaps corallinus 105
Ferrum metallicum 107
Flor de pieda 109
Formica rufa 110
Fragaria vesca 112
FSME-Nosode 114
Fucus vesiculosus 115
Gratiola officinalis 116
Guajacum 118

Gunpowder 120
Hedera helix 121
Hekla lava 123
Helix tosta 124
Helleborus niger 125
Hura brasiliensis 127
Hydrastis canadensis 129
Hydrogenium 131
Kalium bromatum 133
Kalium nitricum 135
Latrodectus mactans 137
Laurocerasus 139
Luffa operculata 141
Luna 143
Lyssinum 145
Malaria officinalis 147
Mandragora e radice 149
Mezereum 151
Millefolium 153
Morphinum 155
Naja tripudians 157
Natrium phosphoricum 159
Opium 161
Palladium 163
Pertussinum 165
Petroleum 166
Petroselinum sativum 168
Physostigma venenosum 170
Phytolacca decandra 172
Plutonium muriaticum 174
Plutonium nitricum 176
Positronium 178
Pulex 180
Pyrogenium 182
Rhododendron aureum 184

Rosa damascena 186
Ruta graveolens 188
Sabina 190
Salvia officinalis 191
Sambucus nigra 192
Scarlatinum 194
Scirrhinum 195
Secale cornutum 196
Senega 198
Sol 200
Spermium 202
Spongia marina tosta 204
Tarentula hispanica 205
Terebinthinae oleum 207
Theridion 209
Thyreoidinum/Glandulae Thyreoidea 211
Urtica urens 213
Vespa 214
Viola odorata 216
Viola tricolor 218
Vipera berus 220
White marble 222
X-Ray 224
Yohimbinum 226
Zincum metallicum 227

Anhang

Autorin 229
Kontakt 230
Quellen 231
Abbildungsverzeichnis 231
Arzneimittelverzeichnis 232
Stichwortverzeichnis 235
Impressum 239

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Hier nun endlich der zweite Band der Eselsbrücken. Im ersten Teil habe ich die gängigsten Arzneien der Materia medica beschrieben.

Da es nun mal keine Zufälle gibt, begegneten mir während der Niederschrift dieses Buches einige der selteneren und heftigeren Mittel auch aktuell – wie so oft – in meiner Praxis. Während der Bearbeitung einiger Mittel für Apoplex und Schlaganfall, durfte ich in meiner eigenen Familie einen Apoplex begleiten. Es war eine schwierige, aber auch lehrreiche Zeit, verbunden mit der Empfindung großer Dankbarkeit, in der ich die Homöopathie besonders schätzen lernte. Es ist wunderbar zu erleben, wie die Homöopathie in hoch akuten Situationen hilft.

Viel Spaß mit den neuen Eselsbrücken wünscht Ihnen



Ruth Raspe

Hinweise zur Selbstmedikation

Dieser Ratgeber ist nicht als Ersatz für eine ärztliche Behandlung gedacht. Im Zweifelsfall sollte immer ein Heilpraktiker oder Arzt aufgesucht werden. Bei der Anwendung der Mittel sollten die eigenen Grenzen erkannt werden. Bei bedrohlichen Erkrankungen ist unbedingt ein Arzt aufzusuchen.

Einnahmehinweise

„Erstes Mittel der Wahl“ bedeutet: Dieses Mittel ist in der Regel angezeigt. Falls es nicht hilft, wird eine andere Potenz oder ein anderes Mittel benötigt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Heilpraktiker oder Arzt, der die klassische Homöopathie ausübt.

Die homöopathischen Mittel werden in folgenden Potenzen eingesetzt:

- Organotrop: D2–12
- Ansonsten: C6, C12, C30, C200 (C1000) sowie LM-Potenzen

Anfänger sollten in der Regel die niedrigeren Potenzen (C und D 4 bis 12) wählen. Verstärkt wird die Mittelwirkung durch eine Erhöhung der Potenz oder die Wiederholung des Mittels. Akute Situationen benötigen höhere Potenzen oder häufigere Wiederholung. Mehr Globuli verstärken die Wirkung nicht, da es sich bei der Homöopathie um eine Information physikalischer Art und nicht um einen chemischen Wirkstoff handelt.

❶ Merke

Generell gilt: Je akuter die Situation oder je lauter der Schmerzensschrei, um so öfter muss wiederholt werden oder um so höher die Potenzwahl sein!

Einige Mittel erfordern besondere Einnahmeanweisungen – diese finden sich in der Regel unter der Rubrik „Tipp“.

Bei einigen Arzneimitteln konnten nicht immer alle Merkmale und Symptome aufgeführt werden, hier handelt es sich um wenig geprüfte Mittel.

Gebrauchsanleitung

Arzneimittelname

Abkürzung

Deutscher Name

Eselsbrücken und Merksätze

Geistige Merkmale

Körperliche Merkmale

 **Leitsymptome des Mittels**

 ***Modalitäten:* das bessert**

 ***Modalitäten:* das verschlechtert**

 Besondere Tipps

 *Literaturhinweise, Filme, Personen.*

Abrotanum

Abrot.

Eberraute



„Wurmmittel!“

„Mit Durchfall geht es mir super!“

„Ich kann mich nicht bewegen!“

„Ich nehm‘ ab trotz guten Essens und Heißhunger!“

KURZ ANGEBUNDEN. Gewichtsverlust (Marasmus, Abmagerung) trotz Heißhungers und guten Essens aber auch Appetitlosigkeit. Empfindliche Reaktion auf Unterdrückung von Absonderungen. Geistige Schwäche führt zu Reizbarkeit, schlechter Laune.

Dünne Beine – dicker Bauch! Schwäche, Appetitlosigkeit, Schwellung der Lymphknoten. Schwäche besonders der Beine. Rheuma: Erst Schmerz, dann Schwellung.



Nahrung wird nicht verdaut. Runzlige Haut und Greisengesicht bei Kindern. Säuglinge mit mageren Beinchen und faltigem Gesicht, Nabelnässen. Rheumatismus infolge unterdrückter Absonderungen. Speisen passieren unverdaut. Verlangen nach Brot, gekocht in Milch.



Wenn Absonderungen wieder einsetzen. Bewegung.



Unterdrückung von Absonderungen. Kalte Luft.



Zur Rekonvaleszenz bei anämischen, kachektischen Kindern und Jugendlichen.
Bei Tieren: Nach chemischer Entwurmung zur Regeneration der Darmflora, D4 zwei Wochen lang eine Gabe am Tag.

Borrelia-Nosode

Nos borr.

Borrelia Nosode

„Da hat mich doch die Zecke erwischt!“

Wichtiges Mittel nach einem Zeckenbiss, v. a. mit nachfolgender Ringelröte bzw. Borrelien-Infektion (Arzt aufsuchen!). In Verbindung mit dem passenden Konstitutions-, miasmatischen und oder Milchmittel kann die Nosode die Folgen eines Zeckenbisses auch noch nach Jahren heilen. Die Gabe muss eventuell öfter wiederholt werden, C200, je nach Schwere des Krankheitsbildes.

➔ auch Zeckenbissfiebernosode/FSME-Nosode.



Hat nach Zeckenbiss die Hauterscheinung ohne Folgen beseitigt.
Auch an Ledum und Kardentinktur denken.
Genial zum Austreiben des Zecken Kopfes: Silicea D12 mehrfach oder ein- bis zweimal C30.

Helix tosta

Helx.

Geröstete Schnecke

„ANTI-SCHNECKEN-MITTEL!“

… für den Garten.

Funktioniert tatsächlich bei SALAT!



Fünf Globuli oder 10 ml Tropfen in circa zehn Liter Gießwasser auflösen. Mindestens zwei Stunden stehen lassen, besser noch über Nacht. Am nächsten Tag das Gießwasser gut umrühren und damit die möglichst noch jungen Salatpflanzen besprühen. Alle drei Wochen wiederholen, bis die Salatpflanzen erntereif sind.



Christiane Maute: Homöopathie für Pflanzen (siehe Seite 249) . Das Schnecken-Bilderbuch (http://www.helix-pomatia.de/BilderbuchPDF-V1.5.pdf).

Ruth Raspe

Homöopathische Eselsbrücken - Band 2

Homöopathie in Merksätzen

268 Seiten, kart.
erscheint 2016

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de